



## TC4301 silikat-fassadenputz k

### Silikat-Scheibenputz



## Produktbeschreibung

### Anwendungsbereich

Hochwertige mineralische Fassadenbeschichtung für dekorative, äußerst strapazierfähige Beschichtungen in Kratzputzstruktur, auf allen mineralischen Untergründen sowie auf tragfähigen, matten Altbeschichtungen einsetzbar. Geeignet und zugelassen für mineralische Untergründe im Außenbereich der Mörtelgruppen P II und P III nach DIN 18 550 sowie Meffert Therm WDV-Systemen.

### Produkteigenschaften

- Mineralisch
- Besonders diffusionsfähig
- Nicht thermoplastisch
- CO<sub>2</sub>-durchlässig
- WDV-Systemeignung

### Bindemittelart

Acrylat-Dispersion, Wasserglas

### Farbton

Weiß

### Gebindegröße

3,0kg / 25,0kg

### Dichte

Ca. 1,85 g/cm<sup>3</sup>

### Abtönen

Maschinell im tex-mix System tönbar. Mit max. 3 % Vollton- und Abtönfarbe (bitte Verträglichkeit testen) abtönbar. Durch Anteile an Natursteingranulaten sind geringe Abweichungen im Farbton möglich. Farbton vor Verarbeitung auf Farbtonexaktheit überprüfen – kein Umtausch. Ersatzansprüche aus Farbtonabweichungen, die nach der Verarbeitung gestellt werden, können nicht anerkannt werden. Auf zusammenhängenden Flächen nur Farbtöne einer Anfertigung / Tönung / Charge verwenden.

## Verarbeitung

### Auftragsverfahren

Verarbeitung mit Glättекelle oder Putzspritzgeräten.

#### Aufziehen:

Putz in gewünschter Konsistenz mit Edelstahl-Glättекelle in Kornstärke aufziehen und mit einer harten Kunststoff-Glättекelle oder einem PU-Reibebrett strukturieren.

#### Spritzapplikation:

Maschinell durch Spritzauftrag mit geeigneten Putzspritzgeräten. Informationen des Geräteherstellers beachten.

### Verarbeitungstemperatur

Mindestens +8 °C für Objekt- und Umgebungstemperatur bei der Verarbeitung und während der Trocknung. Nicht über +30 °C verarbeiten.

### Verarbeitungshinweise

- Vor Gebrauch Inhalt des Eimers bis auf den Grund, maschinell bei niedriger Drehzahl, intensiv aufrühren.
- Nicht bei direkter Sonneneinwirkung, Regen, extrem hoher Luftfeuchtigkeit, starkem Wind/Zugluft, Frost/Frostgefahr oder Temperaturen über +30 °C verarbeiten.
- Gegebenenfalls große Flächen in kleinere gliedern oder mehrere Arbeitskräfte einsetzen, die nass in nass die gesamte Fläche beschichten.
- Um Rostflecken zu vermeiden (Braunfärbung) nur rostfreie Edelstahl- oder Kunststoff-Glättекellen verwenden.
- Die Umgebung der zu beschichtenden Flächen, insbesondere Glas, Keramik, Lackierungen, Klinker, Natursteine, Metall sowie naturbelassenes oder lasiertes Holz, sorgfältig abdecken.
- Bei Bearbeitung der Fläche stets das gleiche Werkzeug verwenden und Verarbeitungsrichtung beibehalten.
- Materialspritzer sofort mit klarem Wasser abwaschen.

### Verbrauch

Ca. K1,5: ab 2,4 kg/m<sup>2</sup> | K2: ab 3,0 kg/m<sup>2</sup> | K3: ab 4,0 kg/m<sup>2</sup>. Der Verbrauch kann je nach Beschaffenheit und Struktur des Untergrunds sowie Auftragsverfahren variieren. Die genauen Verbrauchswerte sind durch eine Probebeschichtung zu ermitteln.

### Trockenzeit

Bei +20 °C und 65 % rel. Luftfeuchte:

**Oberflächentrocken** nach ca. 24 Stunden

**Überstreichbar** nach ca. 72 Stunden

Bei niedrigerer Temperatur und/oder höherer Luftfeuchte verändern sich diese Zeiten.

### Reinigung der Werkzeuge

Sofort nach Gebrauch mit Wasser, evtl. unter Zusatz von Spülmittel reinigen.

### Allgemeine Hinweise

- Ausreichende Trocknungszeit zwischen den Arbeitsgängen beachten.
- Die technischen Merkblätter der in diesem Merkblatt genannten Produkte sind zu beachten.
- Nicht geeignet für horizontale oder geneigte Flächen mit Bewitterung. Bei dichten, kühlen Untergründen oder bei witterungsbedingter Trocknungsverzögerung können durch Feuchtebelastung (Regen, Tau, Nebel) wasserlösliche Hilfsstoffe (Netzmittel, Emulgatoren, etc.) austreten und an der Oberfläche der Beschichtung gelblich transparente, leicht glänzende aber auch matte Ablaufspuren in Erscheinung treten. Bei intensiv getönten Beschichtungen können diese optisch vermehrt in Erscheinung treten. Die Qualität und Funktionalität des getrockneten Beschichtungsstoffs wird dadurch allerdings nicht beeinträchtigt. Im Regelfall werden diese durch Bewitterung innerhalb von 12 Monaten von selbst abgewaschen. Sollte keine ausreichende Bewitterung zur Verfügung stehen, (z.B. Dachüberstand, lange Trockenphasen, geringe Regenmengen, wetterabgewandte Fassadenseiten) können die Spuren sichtbar bleiben. Dann kann ein zusätzliches Abwaschen und Reinigen sinnvoll sein. Sollte die Option der Reinigung gewünscht und vereinbart sein, darf dies nur nach ausreichender Wartezeit (ggfs. mehrere Wochen / Monate in Abhängigkeit vom Klima) geschehen. Bei Ausführung der Beschichtung unter geeigneten klimatischen Bedingungen treten die Ablaufspuren nicht auf. Abzeichnungen von Ausbesserungen in der Fläche hängen von vielen Faktoren ab und sind daher unvermeidbar (BFS-Merkblätter beachten).
- Bei Putzfarbtönen mit einem Hellbezugswert (HBW) < 20 als WDVS-Schlussbeschichtungen mit der Fachberatung Rücksprache halten.

## Untergründe und deren Vorbehandlung

### Untergrund

Der Untergrund muss frei von Verunreinigungen, trennenden Substanzen, sauber, trocken, tragfähig sein und den allgemein anerkannten Regeln der Technik entsprechen. Die aktuellen BFS Merkblätter sowie die VOB, Teil C, DIN 18363 Maler- und Lackierarbeiten sind zu beachten.

Alle angegebenen Grundierungen sind anwendungstechnische Empfehlungen, je nach Bedarf können weitere Grundierungen eingesetzt werden.

### Hinweis

Beschichtungen mit Dispersions-Silikatprodukten benötigen verkieselungsfähige Untergründe.

| Untergrund  | Untergrundbeschaffenheit / Vorbehandlung   | Grundierung  |
|---|--|--|
| Organische und mineralische Untergründe, Kalk- und zementhaltige Unterputze der Mörtelgruppen P II und P III, respektive CS II, CS III und CS IV (DIN EN 998-1) | Fest, tragfähig, schwach saugend.  | <i>Keine Grundierung erforderlich</i>  |
|   | Grob porös, sandend, stark- oder unterschiedlich saugend.                                      | <i>tex-color TC3201 tiefgrund lh</i><br><i>tex-color TC3303 silikatgrund</i> |
|   | Neuputzstellen müssen durchgetrocknet sein.  | <i>tex-color TC3108 solid-primer</i>   |
| Beton   | Glatt, schwach saugend. Trennmittelrückstände sowie mehlende, sandende Rückstände entfernen.   | <i>Keine Grundierung erforderlich</i>  |
|   | Grob porös, sandend, stark- oder unterschiedlich saugend.                                      | <i>tex-color TC3303 silikatgrund</i>   |
| Tragfähige Altbeschichtungen  | Verschmutzungen entfernen. Kreidende/mehlende Oberflächen durch Abbürsten, Abwaschen reinigen. | <i>tex-color TC3303 silikatgrund</i>   |
|   | Unterschiedlich saugende Oberfläche, ausgebesserte Stellen.                                    | <i>tex-color TC3303 silikatgrund</i>   |

| Untergrund                           | Untergrundbeschaffenheit / Vorbehandlung  | Grundierung                                 |
|--------------------------------------|---|---|
| Flächen mit Schimmel- und Pilzbefall | Schimmelpilzbefall unter Beachtung des „Schimmelpilzsanierungs-Leitfadens“ (herausgegeben und abrufbar beim Umweltbundesamt) fachgerecht entfernen. (*Biozide vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformationen lesen). Für die Sanierung eines großen Schimmelbefalls (> 0,5m <sup>2</sup> ) empfehlen wir spezialisierte Fachfirmen, welche über die notwendige Fachkunde und die technischen Möglichkeiten verfügen, den Schimmelbefall dauerhaft zu beseitigen. | <i>tex-color TC8101 biozid-sanierlösung</i> |

## Produktinweise

|  |   |
|--|---|
| <b>Inhaltsstoffe nach VdL</b>                                  | Acrylat-Dispersion, Wasserglas, Titandioxid, Calciumcarbonat, Siliciumdioxid, Silikate, Faserfüllstoffe, Wasser, Aliphaten, Additive  |
| <b>Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]</b> | Kennzeichnung aus dem Sicherheitsdatenblatt ersichtlich.  |
| <b>GISCODE</b>   | BSW40   |
| <b>VOC-Sicherheitshinweis</b>                                  | Für dieses Produkt existiert kein EU-Grenzwert. Dieses Produkt enthält max. <10 g/l VOC.  |
| <b>Lagerung</b>  | Stets trocken, kühl, aber frostfrei. Anbruchgebände dicht verschlossen halten.  |
| <b>Entsorgung</b>  | Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/ Erdreich gelangen lassen. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Eintrocknete Materialreste können mit dem Hausmüll entsorgt werden, flüssige Materialreste in Absprache mit dem örtlichen Entsorger. AVV-Abfallschlüssel: 170904 |
| <b>Zusätzliche Sicherheitshinweise</b>                         | Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen. Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Reizt die Atemwege, Augen und Haut. Augen und Haut schützen. Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs des Produktes ist zu vermeiden.   |
| <b>Technischer Service</b>                                     | <b>Telefon:</b> 00800 / 63 33 37 82<br>(Gebührenfrei für Festnetz Deutschland, Österreich, Schweiz, Niederlande)<br><b>E-Mail:</b> anwendungstechnik@meffert.com  |

Dieses Technische Merkblatt wurde auf Grundlage des aktuellen Stands der Technik und den Erfahrungen unserer Anwendungstechnik erstellt. Aufgrund der Vielfalt möglicher Untergründe und Objektbedingungen entbinden die Angaben in dem Merkblatt den Anwender nicht von der sich auch aus den allgemeinen Handwerksregeln ergebenden Verpflichtung, vor der beabsichtigten Verwendung eigenverantwortlich die Eignung und Verwendbarkeit (z.B. durch Probeanstriche etc.) zu prüfen. Für Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Merkblatt erwähnt werden, können wir keine Verantwortung übernehmen. Bitte kontaktieren Sie hier vor Ausführung unsere Anwendungstechnik. Dies gilt insbesondere bei Kombinationen mit anderen Produkten. Bei Erscheinen einer Neuauflage verlieren alle vorangegangenen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit.



**Meffert AG Farbwerke**  
Werk Erfurt  
Heckerstieg 4  
99085 Erfurt  
Deutschland  
Telefon: +49 361/59073-0  
E-Mail: info@tex-color.de